



GEMEINDE AEGERTEN

Gemeindeverwaltung Schulstrasse 3 2558 Aegerten Telefon 032 374 74 00
Telefax 032 373 34 84 info@aegerten.ch www.aegerten.ch

Aegerten – «Aus dem Gemeinderat» (Infos aus der GR-Sitzung vom 23. März 2009)

Der Gemeinderat hat

- für Reparatur- und Unterhaltsarbeiten am Gemeindetraktor „Kubota“ und am Schneepflug sowie für geringfügige bauliche Anpassungen im Werkhof insgesamt einen Nachkredit von 24'500 Franken genehmigt. Die bisherige mechanische Steuerung des Schneepflugs ist sehr reparaturanfällig und muss – zur Sicherstellung eines einwandfreien Winterdienstes – durch eine elektronische Steuerung ersetzt werden;
- vom Gesuch der Stadt Biel Kenntnis genommen, dass im Gebiet „Eichmatt“ die bestehende Familiengartenanlage erweitert werden soll (Ersatzstandort für wegfallende Familiengärten im Gebiet Spärs, Gemeinde Port). Das Geschäft steht im Zusammenhang mit der Errichtung eines weltweiten Hauptzentrums der Swatch AG auf dem heutigen Gelände des Gartencenters Wyss AG auf dem Gurzelen-, Omega- und Gygaxareals in Biel. Durch die Auslagerung der Wyss AG in die Gewerbezone Spärs in Port, geht dort eine Grosszahl von Familiengärten verloren. Das Errichten einer zusätzlichen Familiengartenanlage in der „Eichmatt“ hätte eine Zonenplanänderung in Aegerten zur Folge. Aus regionalpolitischen Überlegungen hat der Gemeinderat beschlossen, auf das Anliegen einzutreten. Damit bietet Aegerten Hand, die weitere Prüfung des Planungsverfahrens zu ermöglichen. Der Gemeinderat ist sich jedoch bewusst, dass dem Projekt noch einige Hindernisse im Weg stehen und viele offene Fragen geklärt werden müssen. Insbesondere ist der Gemeinderat der Meinung, dass am ambitionierten Zeitplan, wie ihn die Stadt Biel vorsieht, realistische Anpassungen vorgenommen werden müssen, soll das Projekt erfolgreich zum Abschluss kommen.
- auf Antrag der Schulkommission der Eröffnung einer zusätzlichen Kindergartenklasse, befristet auf ein Jahr, zugestimmt. Das Gesuch muss noch vom zuständigen Schulinspektorat bewilligt werden;
- von der Abrechnung für die Ersatzlösung des Werkhofdienstes im vergangenen Jahr Kenntnis genommen und die nötigen Nachkredite genehmigt. Infolge des unerwarteten Wegfalls des Gemeindewegmeisters anfangs 2008, wurde der Werkhofbetrieb bis zur Neuanstellung eines eigenen Wegmeisters per November 2008, interimistisch durch die Gemeinde Brugg sichergestellt. Die dadurch entstandenen Mehrkosten (inklusive Durchführung einer Stellenbewertung) belaufen sich auf rund 48'000 Franken;
- von der Bauabrechnung „Sanierung Storen am Mitteltrakt des Schulhauses und der Aula“ Kenntnis genommen. Der Kredit von 30'000 Franken konnte um 6'700 Franken unterschritten werden. Beim Projekt „Fensteranierung“ beim Schulhaus, ergibt sich eine geringfügige Kostenüberschreitung in der Höhe von rund 1'300 Franken.

Gemeinderat Aegerten

Gemeindeverwalter
Uli Hess

Aegerten, 23. März 2009 He